

Projektstelle Friedenspädagogik

setzt bleibende Akzente und Impulse

für die Bildungsarbeit in Schule, Gemeinde und Gesellschaft



Hannah Geiger



Johannes Neudeck



Pädagogisch-
Theologisches Zentrum
ptz
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
ptz@elk-wue.de
www.ptz-rpi.de

Friedensbildung ist ein Schlüsselthema der Kirche. Deshalb wurde von der Landessynode zum Herbst 2016 für fünf Jahre die Projektstelle Friedenspädagogik der Landeskirche eingerichtet. Das Thema Friedensbildung bleibt auch nach Abschluss des Projekts im Herbst 2021 in die Arbeit der Landeskirche fest integriert.

Auf **Beschluss der Landessynode** wurde im **Herbst 2016** eine **Projektstelle für Friedenspädagogik** eingerichtet und im **Pädagogisch-Theologischen Zentrum** verortet. Die Projektstelle hatte zur Aufgabe, den christlichen Friedensauftrag in kirchlichen und gesellschaftlichen Bildungsfeldern zu stärken, das interkulturelle und interreligiöse Miteinander in Kirche und Gesellschaft zu fördern und in Zusammenarbeit mit dem **Friedenspfarramt** friedentheologische und friedensethische Impulse zu setzen. Die weitere Aufgabenstellung der Projektstelle umfasste die Initiierung und Koordination der Erarbeitung von Materialien zur Friedensbildung, die Vernetzung und Unterstützung bestehender kirchlicher Arbeitsfelder und nichtkirchlicher Einrichtungen und Organisationen im Bereich der Friedensbildung. Die Aufgaben wurden auch in engem Kontakt mit der **Servicestelle Friedensbildung** des Landes Baden-Württemberg wahrgenommen.

Die Besetzung der Stelle durch **Johannes Neudeck** erfolgte zum 1.9.2016 mit einem Dienstauftrag von 100%. Der Stelleninhaber war zuvor in der Friedensarbeit in Sachsen tätig und hatte sich schon damals viele Jahre in konkreten Friedensprojekten auf dem Balkan engagiert. Um diese Arbeit durch den Verein „Hilfe konkret“ angesichts der aktuellen Herausforderungen im Bereich schulische Bildung, Arbeit mit Geflüchteten und weiteren Projekte im Konfliktfeld Balkan wieder stärker wahrnehmen zu können, reduzierte er seine Tätigkeit am ptz auf 50%.

Der frei gewordene Stellenanteil wurde zum 1.9.2018 mit **Hannah Geiger** komplementär besetzt. Frau Geiger blieb dabei als Religionslehrerin an der beruflichen Max-Eyth-Schule in Kirchheim/Teck tätig, wovon die Entwicklung von Bildungsmaterialien zur schulischen Friedensbildung profitierten.

Einer der Hauptakzente der Stelle umfasste die Erstellung einer umfangreichen und vielfältigen Materialsammlung **„Friedensbildung in Schule und Gemeinde“** zu verschiedenen Aspekten der Friedensbildung, die im Frühjahr 2021 in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und an alle Religionslehrkräfte, Pfarrämter und Gemeinden versandt wurde. Die Handreichung entstand in Kooperation mit dem Pfarramt für Friedensarbeit. Sie enthält Material für Schule und Gemeinde, neben Grundsatzartikeln und themenbezogenen Angeboten umfasst sie auch Lehr-, Unterrichts- und Themenmaterial.

Auch die Handreichung **„Tod made in Germany“** ist im Rahmen dieser Projektstelle gemeinsam mit dem Friedenspfarramt entstanden, ebenso wie die im Sommer 2021 veröffentlichte rassistuskritische Broschüre **„Zusammen-Halt!“**, die wesentliche Impulse im Bereich der Demokratiebildung gibt.

Das Zweierteam arbeitete in vielen Bereichen, Bildungsveranstaltungen und Gremien eng mit dem Friedenspfarramt, dem im Sommer verabschiedeten Pfarrer Joachim Schilling, und mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) Württemberg zusammen. Dazu der Vorsitzende der (EAK) in Württemberg, **Pfarrer Gunther Wruck**: „Die Spuren der Projektstelle Friedenspädagogik, die in den Personen Hannah Geiger und Johannes Neudeck die Dimension der Friedensbildung in Schule, Kirche und Gemeinde praxistauglich übersetzt haben, haben gewirkt und werden weiterwirken. Wir danken herzlich für ihren Dienst.“



Pädagogisch-
Theologisches Zentrum
ptz
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
ptz@elk-wue.de
www.ptz-rpi.de

Der Direktor des ptz, Stefan Hermann, fasst zusammen: „Es war eine segensreiche Fügung, dass wir auf dieser Stelle zwei Personen hatten, deren Praxiserfahrung sowohl aus dem Unterricht als auch durch das internationale Engagement auf dem Balkan und den Blick für die europäische Dimension gewinnbringend mit in das Projekt Friedenspädagogik eingeflossen sind. Die Friedenspädagogik in unserem Hause behandelte ein ganz breites Themenspektrum. Da ging es um Demokratie, um Gerechtigkeit, um Gewaltprävention, um Gewalt in den Medien, um nachhaltige Entwicklung oder um interreligiösen Dialog u.v.m. Die Projektstelle konnte den Blick für die Zivilgesellschaft öffnen und stärken und hat zugleich das kirchliche Proprium der Friedensbildung thematisiert.“

Frau Hannah Geiger wird zukünftig am ptz die Dozentenstelle für berufliche Schulen (50%) innehaben und auch weiter mit halbem Deputat unterrichten. Herr Neudeck wird sich zukünftig ganz dem Einsatz auf dem Balkan seiner spendenfinanzierten Stelle im Verein „Hilfe konkret“ widmen.

Der im zuständigen Synodalausschuss vorgestellte Projektbericht kann [>>> hier eingesehen werden](#).

ptz Stuttgart, Oktober 2021